

Niederschrift

über die 23. Sitzung des Innenstadtbeirates

der Stadt Neustadt an der Weinstraße

am Dienstag, dem 21.09.2021, 19:07 Uhr,

im Rathaus, Ratssaal, Marktplatz 1, Neustadt an der Weinstraße

- Öffentliche Sitzung -

Anwesend:

Vorsitzender

Schied, Norbert

Mitglieder

Abstein, Stefan

Erdelt, Paul-Walter

Grun-Marquardt, Rainer

Hartmann, Edwin

geht 20:33 Uhr während TOP 7

Kraft, Ulrike

Kunzendorff, Johanna

geht 19:54 Uhr nach TOP 3

Rouwen, Stefan

ab 18:45 Uhr während TOP 1

Schallmo, Karl-Heinz

Schneider, Reinhard

Wodo-Geppert, Sylvia

Stellvertreter/in

Geppert, Wolfgang

Gäste

Graebert, Friderike

Verwaltung

Kreuzer, Nina

Ulrich, Stefan

geht 20 Uhr während TOP 5

Völker, Thorsten

geht 19:54 Uhr nach TOP 3

Stellv. Vorsitzende/r

Kappel, Jochen

Entschuldigt:

Mitglieder

Flick, Felix

Scherer, Günther

Schönbach, Günter

TAGESORDNUNG:

3. Erläuterungen des Bürgermeisters zum Bereich Ordnungsamt
4. Bericht AK Verkehr
5. Bericht AK Sauberkeit
- Erfahrungen aus dem Reinigungsversuch der Fußgängerzone
6. Bericht AK Lebensqualität

- | | | |
|-----|--|----------|
| 7. | Machbarkeitsstudie Bahnhof Ostseite | 311/2021 |
| 8. | Gemeindeanteil zur Erhebung von Ausbaubeiträgen für die Erneuerung der Straßenbeleuchtungsanlage in der Verkehrsanlage L 512 im Bereich von der Landauer Straße in der Kernstadt bis zur Dammstraße im Ortsbezirk Hambach | 330/2021 |
| 9. | Gemeindeanteil zur Erhebung von Ausbaubeiträgen für die Erneuerung der Straßenbeleuchtungsanlage in der Speyerdorfer Straße im Bereich von der Landauer Straße bis zur Adolf-Kolping-Straße der Stadt Neustadt an der Weinstraße | 334/2021 |
| 10. | Mitteilungen und Anfragen | |

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung, stellt die Beschlussfähigkeit fest und erweitert die Tagesordnung der öffentlichen Sitzung um die Tagesordnungspunkte 8 und 9. Einwände der Mitglieder hiergegen gibt es nicht.

TOP 3

Erläuterungen des Bürgermeisters zum Bereich Ordnungsamt

Herr Schied erläutert die Parksituationen speziell am GDA und am Hetzelstift. Das Ergebnis der Überprüfung durch die Bauordnung steht immer noch aus.

Unzufrieden sei man auch mit der Parksituation am Kohlplatz und dessen Erscheinungsbild. Der ISB betont nochmals, die Pandemiezeit als Planungszeit zu nutzen, um danach sofort reagieren zu können.

Auf Bitte von Herrn Schied, spricht Herr Glass, Vorsitzender des Neustadter Kunstvereins, vor dem Innenstadtbeirat über den Ablauf eines Konzerts, das vor kurzem in der Innenstadt stattfand und bei dem sich Nachbarn bereits am frühen Abend von der Lautstärke gestört fühlten und deshalb das Ordnungsamt anriefen. Herr Glass versteht sich als Sprachrohr der Kulturschaffenden in der Altstadt.

Herr Völker und Herr Ulrich berichten, dass die Veranstaltung genehmigt war und stellen fest, dass die Toleranzgrenze einzelner Bewohner in der Innenstadt hinsichtlich der Überschreitung von Dezibelwerten immer mehr nachlasse. Herr Völker wirbt bei den ISB-Mitgliedern um deren Verständnis, dass nicht jeder Beschwerdeführer am Telefon zu

sensibilisieren wäre und dass das Ordnungsamt Hinweisen von Nachbarn nachgehen müsse.

Da eine lebendige Innenstadt auch manchmal mit Lärm verbunden sein kann und alle Beteiligten für ein lebendiges Neustadt sind, wünscht sich der ISB Ideen, wie man dies den Mitbürger klar machen kann. Es sind sich alle darüber einig, dass Menschen, die in die Innenstadt ziehen, auch mit Lärmbelastigungen rechnen müssen.

TOP 4

Bericht AK Verkehr

Hier gibt es keinen neuen Sachstand.

TOP 5

Bericht AK Sauberkeit

- Erfahrungen aus dem Reinigungsversuch der Fußgängerzone

Herr Erdelt berichtet über die Veranstaltung „Neustadt glänzt“ und über das Treffen mit Herrn Adams. Er kommt zu dem Ergebnis, dass man sehr überrascht gewesen sei, was mit den vorhandenen Geräten machbar sei hinsichtlich einer Nassreinigung der Fußgängerzone.

Da die Ladenbetreiber, Gastronomen und Anwohner derzeit nur für die Reinigung direkt vor ihrer Tür zuständig sind, bittet der Innenstadtbeirat die Stadtverwaltung um Prüfung, ob die Fußgängerzone komplett gereinigt werden kann. Bei einigen Läden werde nur gekehrt, bei anderen wiederum richtig geputzt.

Außerdem bittet er zu prüfen, ob anfallende Mehrkosten auf die Ladenbetreiber, Gastronomen und Anwohner umgelegt werden können.

Daher bittet der Innenstadtbeirat den Oberbürgermeister diesen Antrag in den Stadtrat zu bringen.

TOP 6

Bericht AK Lebensqualität

Der Vertreter des AK Lebensqualität betont die Wichtigkeit und Notwendigkeit, mit den Bürgern im Dialog zu stehen. Er ist der Meinung, dass man als Bewohner der Innenstadt, die höhere Lautstärke bei Veranstaltungen hinnehmen müsse.

TOP 7

311/2021

Machbarkeitsstudie Bahnhof Ostseite

Herr Schied gibt kurze Informationen an die Mitglieder über das Treffen, an dem die Wohnungsbaugesellschaft, die Deutsche Bahn, die Stadtverwaltung und der Zweckverband Schienenpersonennahverkehr teilgenommen haben. Alle 4 Beteiligten sind sich einig, dass die Fläche am Bahnhof überplant werden soll und eine Machbarkeitsstudie in Auftrag gegeben werden soll. Die Kosten wolle man sich teilen.

Der Innenstadtbeirat begrüßt die Planung, weil diese die Interessen des ISB widerspiegelt. Er hat aber Interesse daran, bei der weiteren Planung mit eingebunden zu werden. Die Mitglieder sind der festen Überzeugung, dass ein Parkhaus östlich vom Bahnhof aus vielerlei Gründen für Neustadt von sehr hohem Wert sei.

Er empfiehlt dem Stadtrat einstimmig, eine Machbarkeitsstudie für den Bahnhof Ostseite in Auftrag zu geben.

TOP 8

330/2021

Gemeindeanteil zur Erhebung von Ausbaubeiträgen für die Erneuerung der Straßenbeleuchtungsanlage in der Verkehrsanlage L 512 im Bereich von der Landauer Straße in der Kernstadt bis zur Dammstraße im Ortsbezirk Hambach

Dieser TOP wurde zur Kenntnis genommen.

TOP 9

334/2021

Gemeindeanteil zur Erhebung von Ausbaubeiträgen für die Erneuerung der Straßenbeleuchtungsanlage in der Speyerdorfer Straße im Bereich von der Landauer Straße bis zur Adolf-Kolping-Straße der Stadt Neustadt an der Weinstraße

Dieser TOP wurde zur Kenntnis genommen.

TOP 10

Mitteilungen und Anfragen

Herr Rouwen berichtet über die Zulassung von „Olli“. Der Shuttle und die Strecke seien nun für das autonome Fahren zugelassen. Nun müsse bewiesen werden, dass sichere Fahrten mit Personen möglich sind. Zur Zeit fahre Olli mit einer Geschwindigkeit von 15 km/h und brauche 12-15 Minuten zum Schloss.

Ende der Sitzung: 21:25 Uhr

Norbert Schied
Vorsitzender

Nina Kreuzer
Protokollführer/in